

Gewerbs- Bau- und Klöppel-Schulen besondere Sorgfalt verwendet; am künftigen Erfolg dieser Maasregeln ist nicht zu zweifeln, da der dargebotene Unterricht in der Bildsamkeit und Gelehrigkeit des sächsischen Volks regen Anklang findet.

Zum erhöhten Gedeihen der sächsischen Landwirthschaft trägt das wohlthätige Wirken des Frohnablösungsgesetzes, sowie die neuerdings ins Leben getretenen größern landwirthschaftlichen Versammlungen, verbunden mit den auf Vervollkommnung des landwirthschaftlichen Betriebs ausgesetzten Prämien, wesentlich bei. Ueber das ungestörte Vordwärtsschreiten der Ablösungen, Gemeinheitstheilungen und Grundstücks-Zusammenlegungen ist in den Leipziger Zeitungen von Zeit zu Zeit Rechenschaft abgelegt worden, und der bis über zwei Millionen Thaler angestiegene Betrag der ausgegebenen Rentenscheine bezeugt den weiten Umfang der bereits gelungenen Ablösungen.

Sedenfalls muß die Verbesserung der vaterländischen Landwirthschaft und die Vermehrung der landwirthschaftlichen Erzeugnisse vorzugsweise das Bestreben des Staats, wie des Einzelnen seyn, da die verminderte Einbringung fremden Getreides eben so wichtig, als der Ackerbau überhaupt, wenn auch nicht die reichste, doch die sicherste Quelle des Nationalwohlstandes ist.

Die Handelscrifsis des Jahres 1837 hat allerdings auch für Sachsen empfindliche Folgen gehabt, die jedoch, Dank sey es der umsichtigen Vorsicht des sächsischen Fabrik- und Handelsstandes, nicht so störend und tief eingreifend, wie anderwärts, waren. Wenn einige Fabrikzweige, namentlich die der Bänder und der Baumwollenspinnerei, sich noch jetzt in einem leidenden Zustande befinden, so haben dagegen die sächsischen Producte aus Seide, Lein, Schaaf- und Baumwolle, deren Appretur und Bleiche, an Umfang und Vollkommenheit gewonnen, und das günstige Ergebnis der letzten Leipziger Messe verspricht unsern fast überfüllten Fabrikgegenden Arbeit und Verdienst für nächsten Winter.

Läßt es sich nicht verkennen, daß die im Lauf der letzten Jahre überhäuft und überspannten Actien-Unternehmungen für viele daran Theilnehmende empfindliche Verluste herbeiführten, so gebührt diesen Vereinigungen doch allemal das große Verdienst, die gewerbliche Technik befördert, große Unternehmungen ermöglicht, bedeutende Capitalien gemeinnützig gemacht und den arbeitenden Klassen reichlichen Verdienst gewährt zu haben, so daß es lebhaft gewünscht werden muß, der Mißbrauch möge dem fernern nützlichen Gebrauch dieses kraftvollen industriellen Hebels nicht hinderlich werden. Die im Verwaltungsweg versuchte Ausbildung dieser Geschäfte scheint den Wünschen der Bethelligten im wesentlichen entsprochen und somit die Nothwendigkeit gesetzlicher Vorschriften für jetzt beseitigt zu haben. Durch die seit dem letzten Landtag erlassenen Administrativgesetze,

- über die Wahl der Vertreter des Fabrik- und Handelsstandes,
- = die bürgerlichen Verhältnisse der Juden,
- = Lotto und Lotterie,

- über Aufhebung des Bier- und Mahlzwinges,
- = Landgemeindeordnung,
- = Errichtung von Geldbanken,
- = Organisation der untern Medicinalbehörden,
- = Erwerbung von Bauerngrundstücken,

ist die gesammte Verwaltung wesentlich vervollständigt und somit den Bestimmungen der Verfassungsurkunde Gnüge geleistet worden. Die Resultate scheinen zweckentsprechend und wohlthätig für die bessere Gestaltung der bürgerlichen Verhältnisse zu wirken, wenn auch freilich die Zeit der darüber gemachten Erfahrungen noch zu kurz ist, um ein bestimmteres Urtheil fällen zu können.

Das nach vollendeter Catastration mit dem 1sten August 1839 vollständig zur Ausführung gekommene neue Brandcassengesetz läßt hoffen, daß die in den letzten Jahren eingetretene wesentliche Verminderung der Brandcassenbeiträge auch ferner fort dauern wird. Ueber die mehrseitig gewünschte Ausdehnung der Versicherung auf den vollen Werth der Gebäude wird dem Landtag eine Vorlage gemacht werden. Die beantragte Begünstigung der inländischen Pferdezucht ist durch Erweiterung der Beschälanstalt, Vermehrung der Beschälstationen und Ertheilung von Prämien beabsichtigt und bezweckt worden.

Das für die minder bemittelten und arbeitenden Klassen so wohlthätige Institut der Sparcassen findet einen immer mehr zunehmenden Anklang im Lande, und wenn, außer den Hauptstädten, deren neuerdings auch zu Chemnitz, Plauen, Pirna, Gain, Meissen und Leisnig errichtet wurden, so kann der Menschenfreund nur wünschen, immer allgemeiner eine Einrichtung verbreitet zu sehen, mittelst der ein Geist der Ordnung und der Sparsamkeit entwickelt und eine Beihülfe für Zeiten der Krankheit, des Alters und der Verdienstlosigkeit gewährt wird.

Ein lange Jahre schwieriges und durch einen mit dem Hause Schönburg im October 1835 abgeschlossenen Vertrag festgestelltes staatsrechtliches Verhältniß ist erst neuerdings insofern zur völligen Ausführung gekommen, als den dortigen Receßunterthanen für die durch erstern eingetretene neuen Abgaben-Verhältnisse, mittelst der aus den Staatscassen zugestandenen Renten, eine angemessene Entschädigung gewährt wird.

Die im October 1836 ergangene Verordnung über Verwaltung der Preßpolizei hat durch die spätere vom December 1838, nach Maasgabe der ständischen Anträge, mehrere Nachträge, Erläuterungen und Abänderungen erhalten. Ein Preßgesetz im Sinne des §. 35. der Verf. Urk. und der bundesgesetzlichen Vorschriften und, wenn thunlich, ein zweites, damit im nahen Zusammenhang stehendes, über den Schutz des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung wird diesem Landtag vorgelegt werden.

Unsere Landesversorgungsanstalten haben durch die Bewilligungen des letzten Landtags einen werthvollen Zuwachs gewonnen; die für Spatencultur bestimmte Waisenanstalt zu Großhennersdorf ist vollständig und die verschiedene Zwecke in